

## Sehr geehrte Patientinnen!

Das hormonelle Gleichgewicht ist für Gesundheit und Wohlbefinden eines jeden Menschen von entscheidender Bedeutung. Hormonelle Störungen können jedoch in jedem Alter auftreten und die Lebensqualität beeinträchtigen. Daher haben wir unsere **spezielle Hormonsprechstunde** für Patientinnen mit folgenden Beschwerden eingerichtet:

- Akne und Haarausfall
- Gestörte Entwicklung der Pubertät
- Ausbleiben der ersten Regel oder weiterer Blutungen
- Regelstörungen: Schmerzen, prämenstruelles Syndrom, Hautveränderungen, unregelmäßige oder starke Periodenblutung
- Fruchtbarkeitsstörungen / unerfüllter Kinderwunsch
- Hormonelle Störungen in der Schwangerschaft
- Wechseljahresbeschwerden: Hitzewallungen, Schlafstörungen, Haut- und Haarveränderungen, Blasen- und Vaginalbeschwerden, Knochen- und Gelenkbeschwerden, psychische sowie Herz-/Kreislaufbeschwerden
- Frühzeitige oder vorzeitige Alterungsprozesse
- Vermehrte Behaarung

In all diesen Fällen erlaubt die gezielte Hormondiagnostik die Entwicklung eines exakten Therapieplans, um Patientinnen wieder ins hormonelle Gleichgewicht zu bringen.

Die Kosten für die diagnostische Abklärung übernimmt in der Regel die Krankenversicherung – die Behandlungskosten allerdings nur bei bestimmten Diagnosen. Gern klären wir dies mit Ihnen im persönlichen Gespräch.

Zögern Sie nicht, uns Ihre Fragen und Wünsche mitzuteilen. Wir werden gemeinsam mit Ihnen eine Lösung finden.

Ihr Dr. med. Oliver Schwarzenberg



MVZ Buntenskamp  
**Gynäkologie**

### Dr. med. Erich Posselt

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

### Dr. med. Oliver Schwarzenberg

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Buntenskamp 5 a · 21502 Geesthacht

Telefon 04152 87710-10

Telefax 04152 87710-19

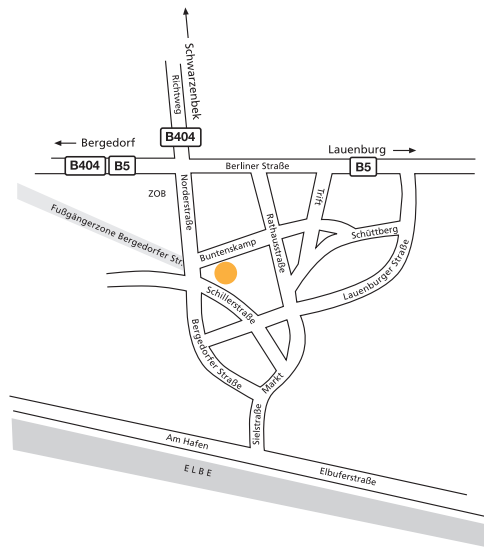
schwarzenberg@mvz-buntenskamp.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16 - 18 Uhr

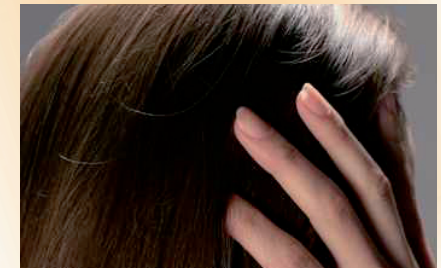
Hormonsprechstunde nach Vereinbarung



MVZ Buntenskamp  
**Gynäkologie**

## Haarausfall

Information zur Hormonsprechstunde  
in unserer Praxis



Dr. med. Oliver Schwarzenberg

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

## Haarausfall – nur bei Männern akzeptiert

Ein kahl rasierter Kopf gerade bei jungen Männern wird sogar als besonders männlich interpretiert. Bei Frauen sieht die gesellschaftliche Akzeptanz leider anders aus. Haarausfall bei Frauen wird häufig als Verlust der Weiblichkeit empfunden. Daher passiert es, dass betroffene Frauen teilweise starke psychische Probleme entwickeln. **Dabei kann Haarverlust bei Frauen oft durch Korrigieren eines Ungleichgewichts im System gestoppt werden.**

Von einem **Haarausfall im medizinischen Sinn** spricht man bei einem Haarverlust von mehr als 100 Haaren pro Tag. Häufig wird das Haar nur merklich dünner. Konzentriert sich der Verlust auf einzelne Haarbereiche, ist auch bei geringerer Menge die Abklärung der Ursache zu empfehlen.

Haarausfall ist abklärungsbedürftig, wenn er Sie und Ihr Wohlbefinden stört.



## Formen des Haarausfalls

### Hormonell bedingter erblicher Haarausfall (androgenetische Alopezie)

Meist entwickelt sich der androgenetische Haarausfall entlang des Scheitels. Die Haardichte im Bereich von Schläfen und Hinterkopf bleibt normal. Die Ursache besteht oft in einer vermehrten Empfindlichkeit der männlichen Hormonrezeptoren (Androgenrezeptoren).

### Kreisrunder Haarausfall (Alopezia areata)

Die Alopezia areata hat keine hormonelle Ursache. Es handelt sich um eine Autoimmunerkrankung bei der an einer

## Laboruntersuchungen zur Feststellung der Ursachen

Um die möglichen Ursachen des Haarausfalls zu finden, müssen mehrere Laborparameter im Rahmen einer einfachen Blutuntersuchung bestimmt werden: Blutbild, Blutsenkung, Schilddrüsen- und Nierenfunktionsparameter, Ferritin, Zink, Selen, Calcium, Transaminasen, Immunglobulin E (IgE), sowie verschiedene Hormonspiegel (Testosteron, Östrogen und Gestagen) und antinukleäre Faktoren. Unsere langjährige Erfahrung ist bei der Interpretation dieser komplexen Untersuchungsergebnisse eine große Hilfe.

Die Kosten für die diagnostische Abklärung übernimmt in der Regel die Krankenversicherung – die Behandlungskosten allerdings nur bei bestimmten Diagnosen. Gern klären wir dies mit Ihnen im persönlichen Gespräch.

oder mehreren Stellen des Kopfes kreisrunde kahle Flecke entstehen. Die Ursache dafür liegt entweder in einer Störung des Immunsystems oder in einer psychischen Erkrankung. Die körpereigene Abwehr richtet sich gegen die eigenen Haarfollikel und lässt die Haare ausfallen. Die Behandlung sollte durch einen versierten Hautarzt erfolgen.

### Diffuser Haarausfall (diffuse Alopezie)

Beim diffusen Haarausfall dünnen die Kopfhaare insgesamt aus. Ursachen können Hormonschwankungen in der Schwangerschaft oder nach der Geburt, das

## Was können wir für Sie tun?

Sie können Ihren behandelnden Arzt fragen, ob er mit uns zusammenarbeiten möchte. Dann erfolgt die Zusammenarbeit über ihn. Mit der Kenntnis und fachärztlichen Auswertung der Laborwerte kann Ihr Arzt mit der entsprechenden Behandlung beginnen, bzw. eine bereits begonnene Behandlung gezielter fortsetzen.

Sie können in unserer Hormonsprechstunde einen Termin vereinbaren. In einem Vorgespräch klären wir den möglichen Ablauf, angezeigte Untersuchungen und mögliche Kosten. Beim zweiten Termin liegen uns dann bereits erste Ergebnisse vor, die uns entweder ermöglichen, direkt mit der Behandlung zu beginnen oder gezielt weitere Untersuchungen einzuleiten.

Absetzen der Anti-Baby-Pille, die Wechseljahre sowie Schilddrüsenerkrankungen, Eisenmangel, Stress oder bestimmte Medikamente sein. Auch Infektionen können zu einem zeitlich begrenzten Haarverlust führen. Dazu gehören u. a.: bakterielle Hautinfektionen, Karbunkel, Wundrose oder Gürtelrose. Eine einheitliche Diagnosemethode gibt es hier nicht, weil viele Faktoren mit hinein spielen. Es ist ratsam, frühzeitig mit einer Behandlung zu beginnen, da sich neuer Haarwuchs nur dort entwickeln kann, wo die Haarfollikel noch lebensfähig sind.